

- A** **ALLGEMEINES**
- AP** **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE; BIBLIOTHEKEN; MUSEEN**
- APC** **Museen; Museumswesen**
- Deutschland**
- Germanisches Nationalmuseum <NÜRNBERG>**
- 1933 - 1945**
- Provenienzforschung**
- AUFSATZSAMMLUNG**
- 18-4** ***Gekauft - getauscht - geraubt?*** : Erwerbungen zwischen 1933 und 1945 ; der Band erscheint zur Ausstellung "Gekauft - Getauscht - Geraubt? 26. Oktober 2017 bis 17. Juni 2018 im Germanischen Nationalmuseum / Anne-Cathrin Schreck, Anja Ebert, Timo Saalman. - Nürnberg : Verlag des Germanischen Nationalmuseums, 2017. - 238 S. : Ill. ; 25 cm. - (Kulturge-schichtliche Spaziergänge im Germanischen Nationalmuseum ; 18). - ISBN 978-3-946217-08-4 : EUR 12.50
[#6160]

Die Suche nach Raubgut i.w.S., das während der Zeit des Nationalsozialismus seinen früheren, häufig jüdischen Eigentümern abgepreßt wurde, beschäftigt Museen ebenso wie Bibliotheken, und die Zahl der einschlägigen Publikationen ist kaum noch zu übersehen. Dabei kommt der Erforschung „nationaler“ Museen und Bibliotheken in der NS-Zeit besondere Bedeutung zu. Für das Deutsche Museum¹ und ebenso für das Germanische Nationalmuseum² liegen ausführliche Darstellungen vor. Dagegen kommt in der

¹ ***Das Deutsche Museum in der Zeit des Nationalsozialismus*** : eine Bestandsaufnahme / hrsg. von Elisabeth Vaupel und Stefan L. Wolff. Unter Mitarb. von Dorothee Messerschmid-Franzen. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2010. - 710 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. - (Abhandlungen und Berichte / Deutsches Museum ; N.F. 27). - ISBN 978-3-8353-0596-0 : EUR 39.90 [#1383]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz325843562rez-1.pdf>

² ***Zwischen Kulturgeschichte und Politik*** : das Germanische Nationalmuseum in der Weimarer Republik und der Zeit des Nationalsozialismus ; Beiträge des Symposiums Germanischen Nationalmuseum, 8. und 9. Oktober 2010 / Germanisches Nationalmuseum. Hrsg. von Luitgard Sofie Löw und Matthias Nuding. - Nürnberg : Germanisches Nationalmuseum, 2014. - 191 S. : Ill. ; 28 cm. - (Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums : Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des

jüngsten Darstellung der Geschichte der Deutschen Bibliothek dieser Aspekt nicht zur Sprache.³

Der hier angezeigte Band⁴ ist kein Ausstellungskatalog, sondern eine Aufsatzsammlung, die anlässlich der vom 26. Oktober 2017 bis 17. Juni 2018 gezeigten Ausstellung publiziert wurde, und so beschränkt sich der *Katalog* (S. 200 - 211) auf den Nachweis der Standorte *der Exponate im Germanischen Nationalmuseum nach Ende der Sonderausstellung*, ergänzt um *Die in den „Exkursen“ vorgestellten Werke ... in der Dauerausstellung des Germanischen Nationalmuseums*. Dabei ist das GNM eines der ersten deutschen Museen, das bereits sehr früh, nämlich seit 1995, die Aufklärung seiner Erwerbungen während der Zeit des Nationalsozialismus betrieben hat, wobei „nur die überschaubare Zahl der zwischen 1933 und 1945 erworbenen Hauptwerke hinsichtlich etwaiger fragwürdiger Erwerbungsstände untersucht werden (konnten) [ohne] daß es bei diesen ... zu belasteten Ankäufen gekommen (war)“.⁵ Das gilt freilich nicht für weniger spektakuläre Fälle, die inzwischen teilweise zu Restititionen geführt haben. Erwähnt wird an derselben Stelle die abenteuerliche Geschichte der Reste eines spätromanischen Kreuzgangs aus Frankreich, die nach der Französischen Revolution als Veranda einer privaten Villa genutzt, dann von Hermann Göring im Pariser Kunsthandel erworben und auf der fränkischen Burg Veldenstein eingebaut wurden, die nach 1945 an den Freistaat Bayern fiel, der die Fragmente 1972 zur Einlagerung als Leihgabe an das GNM übergab, das sie 2003 an Frankreich zurückgab.⁶

Germanischen Nationalmuseums ; 38). - ISBN 978-3-936688-89-4 Pp. : EUR 28.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1060071436/04> - Zuvor erschien bereits **Ein ruhiges Fortbestehen?** : das Germanische Nationalmuseum im "Dritten Reich" / Christian Kohler. - Berlin ; Münster : Lit-Verlag, 2011. - 127 S. : Ill., graph. Darst. ; 21 cm. - (Zeitgeschichte - Zeitverständnis ; 23). - Zugl.: Münster (Westfalen), Univ., Examensarbeit, 2008. - ISBN 978-3-643-11349-8 : EUR 19.90 [#2258]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz350423415rez-1.pdf> . - Es ist verwunderlich, daß dieser zentrale Titel im umfangreichen *Literaturverzeichnis* (S. 212 - 224) fehlt.

³ **"Zeughaus für die Schwerter des Geistes"** : die Deutsche Bücherei in Leipzig 1912 - 1945 / Sören Flachowsky. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm. - ISBN 978-3-8353-3196-9 (in Kasette) : EUR 69.00 [#5997]. - Bd. 1 (2018). - 549 S. : Ill., Diagr. - Bd. 2 (2018). - S. 550 - 1338 : Ill., Diagr., Plan. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9184> - Diese Rezension erscheint zusammen mit einer weiteren in Bälde als Nachdruck in: **Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie**. - 65 (1018), 5/6. - Bei der DNB läuft allerdings vom 2. Januar 2018 - 31. Dezember 2020 ein Projekt zu Provenienzforschungen für Bestände der Deutschen Bücherei; vgl. den Beitrag von Cornelia Ranft: <http://www.dnb.de/DE/Wir/Projekte/Laufend/provenienzforschungen.html> [2018-10-27].

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1142169022/04>

⁵ *Vorwort* des Generaldirektors des GNM, hier S. 8.

⁶ Ebd. S. 9 - 10.

Im ersten Beitrag des Bandes gibt Anne-Cathrin Schreck⁷ eine *Einführung in das Provenienzforschungsprojekt* des GNM, während die weiteren Beiträge und die meist knappen *Exkurse* einzelne Objekte und deren Raub- und Restitutionsgeschichte vorstellen. Eingestreut sind biographische Informationen zu Museumsmitarbeitern, Kunsthändlern und ursprünglichen Eigentümern; dazu kommen zahlreiche, leider nicht immer optimale Abbildungen von Kunstobjekten, vor allem aber von faksimilierten Dokumenten. Einige Beiträge sind auf hellgrau hinterlegten Seiten abgedruckt, auf denen die in blasser Rotschrift gesetzten Bildlegenden noch schlechter zu lesen sind als die auf den weißen Seiten. Es ist das eine inzwischen leider häufiger anzutreffende Unsitte, die hier ebenso auf das Konto einer beauftragten Layout-Agentur geht wie die in winziger Type gesetzte Verlagsangabe auf dem Titelblatt. Die Forderung nach einem „barrierefreien“ Zugang, der heute selbst im Internet zum Standard gehört, ist beim GNM wohl noch nicht angekommen. Das *Personenregister* (S. 225 - 228) enthält unter Angabe der Lebensjahre Eintragungen unter Künstlernamen und den involvierten Personen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9363>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9363>

⁷ Leider enthält der Band keine Informationen über die Mitarbeiter, unter denen Anja Ebert mit den zahlreichsten Beiträgen und den meisten der acht *Exkurse* hervortritt.